

Strom tanken im Hafen

Start-Up stellt neue Ladesäule für Marinas vor

Eine neue Ladesäule für Boote stellt eines der interessantesten Start-Ups der Bootsbranche auf der boot Düsseldorf vor. Die Ladesäule ist in der Marina Müritz bereits in Betrieb – als erste öffentliche Lademöglichkeit für Boote zwischen Elbe und Oder. Die „ThePlug“ von PolüCharge ist nach eigener Auskunft die ideale Ladelösung für Marinas. In Halle 13 am Stand C 43 informiert Gründer Mats Kuhnle (26 Jahre) über die große Bandbreite der neuen Ladestation:

- Boote können mit 11 bis 22 kW geladen werden.
- Es stehen zwei Steckersysteme zur Verfügung: Der vom Auto bekannte Typ 2 Anschluss, sowie der Anschluss von 400 V-CEE (Kraftstrom). Beide Verbindungen können jeweils um den normalen blauen Bordnetzstecker (230 V CEE) ergänzt werden.
- Kontaktloses Bezahlen mit allen gängigen Kreditkarten, Smartphonesystemen und NFC-Karten für geschlossene Umgebungen wie zum Beispiel marinaeigene Kartensysteme ist möglich.

Hinzu kommt, dass die neue Säule nach Schutzklasse IP 67 wasserdicht ist und damit in besonderer Weise für den Einsatz im maritimen Bereich geeignet ist.

„Sicher ist: Die Zukunft der Bootsantriebe ist elektrisch“, sagt Mats Kuhnle. Gerade die Binnengewässer mit ihren kurzen Distanzen von Hafen zu Hafen und dem allgemein eher gemächlichen Tempo sind schon jetzt bestens für Elektromobilität geeignet. Ladelösungen für größere Batteriekapazitäten fehlten bisher jedoch an den Wasserstraßen. Aus diesem Grund begrüßt er die Pläne zu einer elektrischen Modellregion zwischen der Müritz und Berlin, in der auch viele Charterfлотten beheimatet sind.

PolüCharge unterstützt das Blue Innovation Dock der boot als Ort des Austausches über neue Technologien. Kuhnle: „Unser Engagement und das der boot befördert die Transformation zu nachhaltigem Wassersport.“

boot Düsseldorf (17. bis 25. Januar 2026), Halle 13, Stand C 43

Pressekontakt: Mats Kuhnle / charge@polucharge.de